

27.05.2019

## Entwässerung Essen erneut mit **Schuldscheinplatzierung** erfolgreich

Die Entwässerung Essen, eine 100%-ige Tochter der Stadtwerke Essen, hat erneut erfolgreich Finanzierungsmittel am deutschen Kapitalmarkt eingeworben.

Das Unternehmen ist im Auftrag der Stadt Essen mit der Sammlung und dem Transport der städtischen Abwässer tätig. Es verfolgt eine ambitionierte Wachstums- und Erneuerungsstrategie im Bereich ihrer Infrastrukturen. Für Anschluss- und Neufinanzierungen hat die Entwässerung Essen Schuldscheine und Namensschuldverschreibungen mit einem Volumen von 63 Mio. € emittiert.

Aufgrund der deutschlandweit großen Nachfrage und der attraktiven Zinssituation, wurde das ursprünglich auf 50 Mio. € begrenzte Finanzierungsvolumen erhöht. Abgeschlossen wurden Laufzeiten zwischen 8 und 20 Jahren.

Die Emission wurde von der Helaba und der Sparkasse Essen begleitet und weitestgehend über die digitale Plattform „VC Trade“ abgewickelt. „Die Online-Plattform macht die Kommunikation im Schuldscheinprozess sehr effizient und erlaubt uns eine Standortbestimmung fast in Echtzeit.“, zeigt sich Tobias Grau, verantwortlicher Finanzleiter der Stadtwerke Essen, vom Nutzen der zunehmenden Digitalisierung im Schuldscheinbereich überzeugt.

Bereits 2016 hatte die Entwässerung Essen ihr Kapitalmarktdebüt mit einem der bisher noch recht seltenen Schuldscheine im Abwasserbereich gegeben.

(1.378 Zeichen)

Pressemitteilung +++ Pressemitteilung +++ Pressemitteilung

## Hintergrundinformationen:

### Stadtwerke Essen AG

Die Stadtwerke Essen sind Netzbetreiber, Lieferant und Dienstleister mit 150-jähriger Tradition. Sie versorgen das Stadtgebiet Essen mit Erdgas, Trinkwasser und Strom. In den Bereichen Erdgas und Trinkwasser sind die Stadtwerke nicht nur Lieferant sondern auch Netzbetreiber. Strom gehört seit 2009 als Vertriebspartei ins Portfolio der Stadtwerke. Zusätzlich bieten sie ergänzende Dienstleistungen, wie beispielsweise einen Contracting-Komplettservice an.

Zudem haben die Stadtwerke Essen die Betriebsführung des Abwassernetzes übernommen, Eigentümerin ist die Entwässerung Essen GmbH (EEG). Weiterhin wird der Hafen der Stadt Essen durch die Stadtwerke Essen betrieben. Bei all dem blickt das Essener Unternehmen auf eine langjährige Geschichte zurück.

Die Stadtwerke Essen werden seit 1979 als Aktiengesellschaft geführt. Das Unternehmen ist zu 51% im Besitz der Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV), einer hundertprozentigen Tochter der Stadt Essen. Weitere Anteilseigner sind die innogy SE mit 29% und die Thüga AG mit 20%.

Im Jahr 2017 lag der Erdgasabsatz der Stadtwerke bei 2.060 Mio. kWh und der Gesamtumsatz bei 90 Mio. €. Der Wasserabsatz 2017 lag bei 33,8 Mio. m<sup>3</sup> und der Umsatz bei 81,1 Mio. €.

### Entwässerung Essen GmbH

Die Entwässerung Essen GmbH (EEG) ist eine 100%-ige Tochter der Stadtwerke Essen. Die EEG wurde im Jahr 1998 gegründet. Seither ist das Kanalnetz in Essen wirtschaftliches Eigentum der EEG. Die Pflege und Wartung der Netze ist direkte Aufgabe der Stadtwerke Essen.

Im Jahr 2017 flossen insgesamt 32 Mio. m<sup>3</sup> Schmutzwasser und 28,4 Mio. m<sup>2</sup> Niederschlagswasser durch das Abwassernetz.